

# The Wallet Project

## Das Smart Case

### Empathize

#### I. Zielperson:

- Weiblich, 23 Jahre
- Modeaffin
- Student, wohnt in der Großstadt
- Geht gerne shoppen und reisen

#### II. Nutzungskontext:

Nutzerverhalten:

Der Proband benutzt seinen Geldbeutel hauptsächlich um seine 4-5 wichtigsten Karten (Führerschein, Personalausweis, Versicherungskarte, EC-Karte und Studentenausweis) jederzeit dabei zu haben und möchte momentan das bezahlen mit Bargeld reduzieren. Der Proband führt neben seinem eigentlichem Geldbeutel noch ein Münzgeld-Portemonnaie und diverse Notfall-Geldscheine mit sich.

#### Pro:

- Kartenslots
- Geldscheinfach
- Münzfach
- Platz für kleine Bilder

#### Contra:

- zu groß und sperrig
- Unnötig viel Platz der nicht genutzt wird
- Reißverschlüsse und Druckknöpfe
- Das Öffnen und Schließen dauert

### Contextual inquiry - Gesprächsleitfaden

Aufgrund der aktuellen Ereignisse und der hohen Ansteckungsgefahr wurde das Interview mit dem Probanden via Facetime gehalten. Zum Beginn des Interviews habe ich mich mit dem Probanden erstmal über sein Nutzungskontext im Zusammenhang zu seinem Geldbeutel gesprochen und die Pros und Cons gemeinsam erarbeitet. Anschließend habe ich ihm diverse Interview-Fragen gestellt und vor allem spezifische Fragen zu seinem aktuellem Bezahlvorgang.

### Interview:

Vorstellung/Einführung meines Interviews

1. Wie wichtig ist dir kontaktloses bezahlen?
2. Womit bezahlst du in der Regel deine Einkäufe?
3. Wie gibst du aktuell deinen Bestätigungs-Pin deiner EC-Karte ein?
4. Wo befindet sich dein Portmonee in der Regel?
5. Welche Gegenstände trägst du direkt am Körper?
6. Wie viele Karten besitzt du?
7. Führst du Bargeld mit dir mit?

Verabschiedung des Probanden

### zit. Interview Antworten:

1. „Sehr wichtig zur aktuellen Zeit und für mich vorrangig von Bedeutung (...)
2. „Am liebsten bezahle ich mit meiner virtuellen EC-Karte, falls dies nicht funktioniert benutze ich meine normale EC-Karte und wenn die Möglichkeit nicht besteht mit der Karte zu bezahlen, greife ich auf Bargeld zurück.“
3. „Aktuell mit meinem Fingerrücken, anstatt der Fingerspitze“

4. „Aufgrund der Größe meines Geldbeutels, befindet sich dieser in meiner Handtasche, da er nicht in meine Hosentasche passt“
5. „In der Regel nur mein Smartphone“
6. „(...) Führerschein, EC-Karte, Versicherungskarte, Studentenausweis und meinen Perso.“
7. „Ja aber, wird jedoch nur im Notfall benutzt.“

## Define

### Top Findings:

- Infektionsrisiko reduzieren
- Übersichtlich
- Ausreichend Platz
- Einfach und schnell zu benutzen
- Smartphone mit Geldbeutel zu vereinen

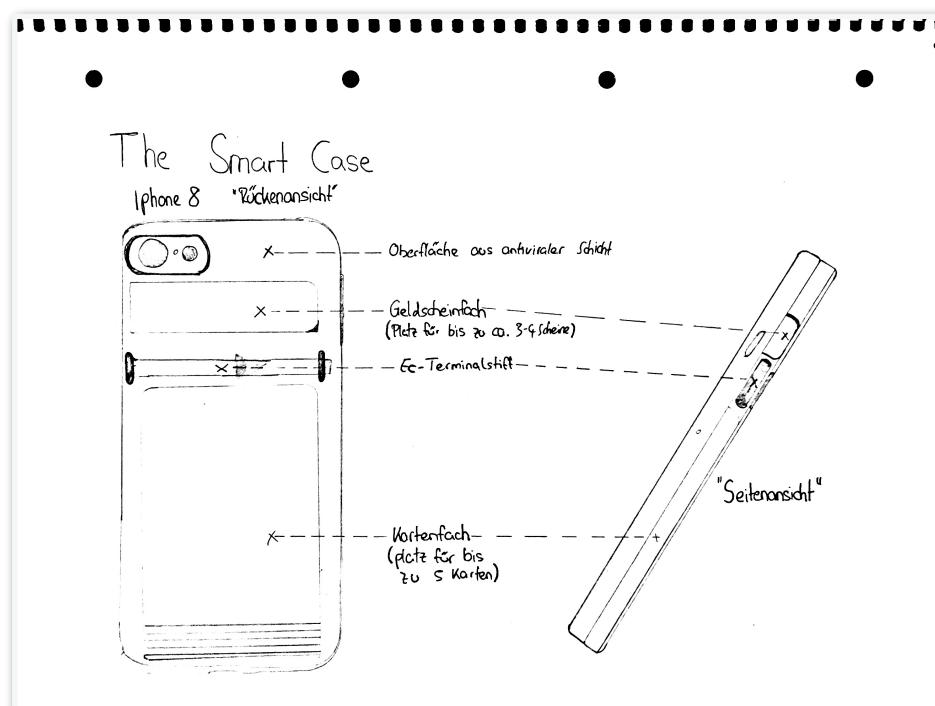
### Point-of-View (POV)

„Ich als Nutzer, benötige ein smartes Gadget, womit ich meine wichtigsten Utensilien wie Karten und Geldscheine immer mit meinem Smartphone mit mir führen kann und diese zugleich übersichtlich, kompakt darstellt. Aufgrund der weltweiten Corona Pandemie ist mir das reduzieren des Infektionsrisiko sowohl für meine Mitmenschen als auch für mich von großer Bedeutung.“

## Ideate

The Smart Case: Smartphone Hülle mit antiviraler Oberfläche mit ausreichendem Platz für 5 Karten, gefalteten Geldscheinen und EC-Terminal-Stift.

Cardholder mit eingebautem Chip oder NFC um auf den virtuellen Wallet vom Smartphone jederzeit zugreifen zu können + Platz für genügend Karten und Geldscheine. (Geldklammer)



## Prototype

### Must-Haves:

- minimalistisch, transparentes Design mit ausreichendem Platz
- Platz für genügend Karten und „Notfallscheine“
- Einfach und schnell zu benutzen
- Klare Aufteilung der Fächer
- Desinfizierende Oberfläche
- Smartphone gepaart mit Geldbeutel



### Beispiel mit Inhalt

— — —> Oben befindet sich das Fach für gefaltete Geldscheine (Öffnung nach rechts)

— — —> In der Mitte befindet sich der heraus schiebbare Stift für den EC-Terminal (Öffnung nach links)

— — —> Unten befindet sich das Kartenfach für 5 verschiedene Karten (Öffnung nach unten)



### Beispiel ohne Inhalt

Gebastelt aus Papier und Tesafilm

## Test

### Positives Feedback:

- „Handlich und kompakt, jetzt brauch ich nichtmehr an meinen Geldbeutel und das Smartphone denken wenn ich das Haus verlasse, da beide Produkte nun sozusagen eins sind“
- „Dank der antiviralen Oberfläche verringert sich das Risiko, dass ich an Covid-19 zu erkranke.“
- „Klare Aufteilung meine Karten, die ich jederzeit schnell und einfach zücken kann.“

### Negatives Feedback:

- „Ein Fach für ein bis zwei 50 Cent/1€ Münzen wären nach der Coronapandemie für einen Einkaufswagen sinnvoll“
- „Das Case muss auf alle Fälle dünn und leicht bleiben, damit es in meine Hosentasche oder in die Jacke passt“
- „Vielleicht könnte man am Case noch eine Öse mit einer Kordel befestigen, damit man sich das Smartphone für Festivals um den Hals hängen könnte.“

**Prototype Iteration**

Der „angedeutete“ Prototyp: Das Smart Case

**[Produktbilder mit und ohne Iphone]****Verwendete Materialien:**

Transparentes Iphone Case von Amazon: Kosten 8€

Plastik Etui- für EC-Karten aus der Bank: umsonst

Papier und Tesafilm

**Produktbeschreibung:**

Klein, chic und ein absolut zeitloser Alleskönner! Mit der kristallklaren Smartphonehülle bezahlen Sie Ihre Einkäufe in nur wenigen Sekunden. Ob mit der virtuellen EC-Karte auf Ihrem Smartphone, der dazugehörigen analogen EC-Karte Ihrer Bank oder in Notfallsituationen mit dem Geldschein sind Sie mit diesem smarten Gadget in Zeiten von Corona bestens gewappnet. Neben der Aufbewahrung von Ihren wichtigsten Utensilien besitzt die kompakte Smartphonehülle einen kleinen Aluminium-Stift mit antiviralem Kopf, mit dem Sie Ihren Pin auf dem EC-Terminal problemlos eingeben können. Überzeugen Sie sich selbst!

**Keyfacts:**

- Transparente antivirale Oberfläche: Entfernt 99,87% der Viren
- Anti-Kratz-Qualität & Stoßfest
- Aufschiebbarer Aluminium-Stift
- Wasserabweisend & Antivergilbung